

## Die SZU entsorgt acht Fahrzeuge der BDe-Pendelzüge – und verabschiedet sich von dieser Generation Fahrzeuge.

**DIE SZU ENTSORGT ACHT FAHRZEUGE DER BDE-PENDELZÜGE. EIN TRIEBWAGEN WIRD AN DIE CHEMIN DE FER DU JURA (CJ) UND EIN ZWEITER DER ZÜRCHER MUSEUMSBahn (ZMB) ABGEGEBEN. MIT DIESEM SCHRITT VERABSCHIEDET SICH DIE SZU VON DIESER GENERATION FAHRZEUGE.**

Die Fahrzeuge der BDe-Pendelzüge stammen aus den Jahren 1962 bis 1968. Ein Bde-Pendelzug stand bis vor der Inbetriebnahme der Doppelstockpendelzüge (DPZ) im Jahre 2008 während des 10-Minuten-Taktes noch regelmässig im fahrplanmässigen Einsatz.

Die Züge genügen den heutigen Anforderungen einer modernen S-Bahn nicht mehr. Insgesamt acht Fahrzeuge, davon zwei Triebwagen sowie je drei Zwischen- und Steuerwagen, werden am 7. August 2009 zur fachgerechten Verschrottung nach Kaiseraugst überführt.

### **AUCH BEI ANDEREN UNTERNEHMEN IM EINSATZ**

Je zwei Trieb- und Steuerwagen gleicher Bauart sind 1994 und 1996 den Steiermärkischen Landesbahnen in Österreich

verkauft worden. Dort stehen sie auf der Linie Peggau – Übelbach heute noch in Betrieb.

Im Jahre 2001 sind der damaligen Mittelthurgaubahn (MThB) zwei Steuerwagen verkauft worden.

Der Triebwagen mit der Nummer 594 wird der Chemin de Fer du Jura (CJ) abgegeben und dient dort als «Ersatzteilspender». 1995 hat die CJ bereits einen Steuerwagen der SZU übernommen.

Die Zürcher Museumsbahn (ZMB) übernimmt die Nummer 592. Dieser Triebwagen verfügt über zwei Führerstände und ist somit für den Einsatz bei der ZMB optimal geeignet.

### **KONTAKT:**

Armin Hehli, Leiter Marketing + Produktion,  
Tel. 044 206 45 29